

Pressemitteilung

Nr.: 364/2022

Potsdam, 2. September 2022

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Wechsel an der Spitze des DMSG-Landesverbandes Brandenburg

Nonnemacher und Armbruster würdigen verdienstvolle Arbeit von Marianne Seibert

Der Brandenburger Landesverband der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) hat heute bekannt gegeben, dass Marianne Seibert nach über 30 Jahren engagierter Verbands- und Vorstandsarbeit den Vorstandsvorsitz an Jörg Grigoleit übergibt. Sozialministerin Ursula Nonnemacher und Landesbehindertenbeauftragte Janny Armbruster danken Marianne Seibert für ihre verdienstvolle Arbeit und unermüdlichen Einsatz für die Interessen von Menschen mit Behinderungen im Land Brandenburg.

Sozialministerin Nonnemacher: „Marianne Seibert hat den Landesverband Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Brandenburg mitbegründet, und war seit 1992 dessen Vorsitzende. Von 2003 bis März 2022 war sie zudem Vorsitzende des Landesbehindertenbeirates Brandenburg. In dieser Zeit setzte sie sich energisch, engagiert und erfolgreich für die Interessen von Menschen mit Behinderungen ein, und war stets eine zuverlässige und kritische Begleiterin der Landesregierung. Sie hat vielen Menschen geholfen und maßgeblich dazu beigetragen, dass Barrieren verschwinden, Menschen mit Behinderungen ihr Leben immer besser selbstbestimmt gestalten können und insbesondere an Multiple-Sklerose erkrankten Menschen eine bestmögliche Lebensqualität gewährleistet wird. Die Diagnose Multiple Sklerose ist ein Schock, denn MS ist bis heute eine unheilbare Krankheit. Die Erkrankung wird häufig spät entdeckt. Gerade deshalb sind eine umfassende Aufklärung, Informationen und Beratungen so wichtig. Das bietet die DMSG.“

Landesbehindertenbeauftragte Armbruster: „In der Behindertenpolitik des Landes Brandenburg war Marianne Seibert in den letzten Jahrzehnten eine bedeutende Persönlichkeit, die sich auch gegen Widerstände stets für die Interessen von Menschen mit Behinderungen hartnäckig, zielstrebig und mit Erfolg eingesetzt hat. Der DMSG Landesverband Brandenburg e.V. ist eine Selbsthilfe- und Patientenorganisation mit 900 Mitglieder und mehr als 30 Gruppen im ganzen Land Brandenburg. Ich freue mich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit und wünsche Jörg Grigoleit alles Gute in der neuen Funktion.“

Die Multiple Sklerose (MS) ist eine chronisch entzündliche Erkrankung des zentralen Nervensystems, die das Gehirn und Rückenmark betrifft.

Das Gesundheitsministerium fördert den Brandenburger Landesverband der DMSG projektbezogen jährlich mit rund 4.100 Euro. Außerdem erhält der Landesverband rund 28.600 Euro pro Jahr für die Überregionale Kontakt- und Beratungsstelle zur Betreuung von Menschen mit Multipler Sklerose.

Internet: <https://www.dmsg-brandenburg.de/>